



NACHHALTIGKEIT IM FINANZSEKTOR: PROMINENT BESETZTE PODIUMSDISKUSSIONEN AM 6. UND 7. SEPTEMBER, JEWEILS VON 18 BIS 20 UHR IM «POP-UP HOUSE OF SWITZERLAND»

Stuttgart, 25. August 2021 – Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde – auch im Finanzsektor. Am 6. und 7. September kommt das Thema «Nachhaltigkeit im Finanzsektor» ins «Pop-up House of Switzerland»:

Am 6. September von 18 bis 20 Uhr stehen deutsche und Schweizer Green Fintechs im Mittelpunkt – als Treiber innovativer und grüner Finanzen.

Die prominent und kompetent besetzte Podiumsdiskussion mit dem Titel «Schweizer und deutsche Green Fintechs als Treiber innovativer und grüner Finanzen: Synergien, Potentiale, Expertisen» wird organisiert von der Universität Zürich, von Stuttgart Financial und dem Schweizerischen Generalkonsulat in Frankfurt.

Am 7. September, ebenfalls von 18 bis 20 Uhr, diskutieren Expertinnen und Experten sowie prominente Politiker unter dem Motto «Nachhaltigkeit im Finanzsektor» miteinander, organisiert vom Schweizerischen Staatssekretariat für internationale Finanzfragen im Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD).

Auf dem Podium am 7. September sitzen unter anderem Daniela Stoffel, Staatssekretärin für internationale Finanzfragen im Eidgenössischen Finanzdepartement EFD, Karsten Löffler, Vorsitzender des Sustainable Finance-Beirats der Bundesregierung und Kristina Jeromin, Bundestagskandidatin der Grünen in Hessen.

Deutschland und die Schweiz haben beide ehrgeizige Pläne, führend im Bereich der nachhaltigen Finanzwirtschaft zu werden und die Standards der Branche zu verändern.

«Nachhaltiges Wachstum in allen seinen Dimensionen ist auch für Finanzdienstleister der einzige zukunftsfähige Entwicklungspfad», sagte Daniela Stoffel im Vorfeld der Veranstaltung.

Zu beiden Podiumsdiskussionen sind Medienvertreter herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich unter info@so-schweiz an.

Die Veranstaltungen «Schweizer und deutsche Green Fintechs als Treiber innovativer und grüner Finanzen: Synergien, Potentiale, Expertisen» und «Nachhaltigkeit im Finanzsektor» finden am 6. und 7. September, jeweils von 18 bis 20 Uhr im «Pop-up House of Switzerland» auf der Bühne im Erdgeschoss statt.

Mehr Infos gibt's [hier](#) und [hier](#) zu sehen.

Die Schweiz präsentiert sich zum ersten Mal in ihrer Geschichte mit einem «Pop-up House of Switzerland» im Nachbarland Deutschland: Auf knapp 2000 Quadratmeter Fläche im Firnhaberbau in der Stuttgarter Innenstadt bietet sich vom 1. Juli bis zum 31. Oktober ein Ort für direkte Begegnungen mit der Schweiz.

„In der aktuellen Situation ist es extrem wichtig, dass wir im Gespräch bleiben“, sagte Botschafter Nicolas Bideau, der Chef von Präsenz Schweiz, die für das Pop-up House verantwortlich zeichnet. „Mit dem „Pop-up House of Switzerland“ mitten hier in der Innenstadt von Stuttgart schaffen wir eine Plattform für eine Vielzahl persönlicher Treffen und neuer Begegnungen.“

NÜTZLICHE LINKS UND WEITERE BILDER ZUM HERUNTERLADEN

Webseite: www.so-schweiz.de

Linkedin: [Die Schweiz in Deutschland](#)

Bilder: [Flickr](#) (Bilder sind kostenfrei, als Quelle bitte: «EDA, Präsenz Schweiz» angeben):

KONTAKT

E-Mail: info@so-schweiz.de oder unter 0176 577 12 985